



Liebe Leserinnen und Leser,

Zehn Jahre sind es ungefähr, dass unser Newsletter „Albertina“ das Licht der Welt erblickt hat. Er sollte über Aktuelles aus der Gemeinde berichten und eine Verbindung untereinander schaffen. Darüber hinaus gab er mir die Gelegenheit, einen monatlichen Impuls zu setzen, der auch all jene erreichen sollte, die nur sporadisch zum Gottesdienst kommen wollten oder konnten. Ganz bewusst wollte ich Ihnen etwas von dem mitteilen, was mich gerade so glaubensmäßig beschäftigte. Nicht ewige Wahrheiten sollten es sein, sondern im Blick auf Welt, Kirche, Evangelium und Gott wollte ich Ihnen meine Gedanken mitteilen, in der Hoffnung, dass sie eine Ermutigung sein könnten, dass Sie sich selbst Gedanken machten, wie Glauben und Leben zusammenpassen können.

Manches lief holprig. So ließ die Rechtschreibung oft zu wünschen übrig, weil vieles mit zu heißer Feder geschrieben worden war, und dann fehlten wieder wichtige Informationen und eine neue Ausgabe der berühmten Sonder-Albertina oder Albertina-Appendix musste erscheinen. Dass die Albertina von vielen gelesen wurde, erfuhr ich aus Rückmeldungen, die ich erhielt. Diese haben mir gutgetan, ob sie nun freundlich oder kritisch waren. Hauptsache war doch, dass andere sich ihre eigenen Gedanken gemacht hatten.

Da nun meine Zeit in Paris um ist, ich durfte ja sogar ein bisschen mehr als zehn Jahre bleiben, endet auch meine Zeit als Kolumnist unseres Rundschreibens. Nun geselle ich mich zu der Gruppe der Leserschaft, die vor Jahren einmal zur Gemeinde gehörte und nun mit Wohlwollen aus der Ferne weiterhin am Gemeindeleben teilnimmt. Neue Gedanken werden die Albertina nun erobern, und von neuen Herausforderungen und Projekten wird berichtet werden. Dass ich dieser Gemeinde das Allerbeste wünsche, das dürfen Sie mir glauben. Dass ich vor allem die dichten Begegnungen, die mir hier geschenkt wurden, als Lebensschatz erinnernd in meine neuen Aufgaben und Kontexte mitnehmen werde, versteht sich von selbst. Sie und der ganze Kontext dieser Gemeinde haben mich in einer unverhofften Weise reich gemacht. Dafür bin ich Ihnen und ganz vielen, denen ich hier begegnen durfte, sehr, sehr dankbar. Und Gott? In der

Einladung zu meiner Verabschiedung wurde ein Gedicht von Rainer Maria Rilke abgedruckt, das mich seit letztem Frühjahr begleitet hat und das ich durch vielmaliges Lesen verinnerlicht habe. Dort heißt es: „Ich kreise um Gott, den uralten Turm. Ich kreise jahrhundertlang. Und ich weiß nicht, bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.“ Auf eine stille Weise spürte ich, dass hier viele sind und waren, mit denen ich um diesen Turm kreisen durfte – geheimnisvoll, mystisch, angerührt. In diesem Sinne bleiben wir, wo immer wir auch sein mögen, miteinander verbunden.

Das meint Ihr (Alt-)Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Sedlmeier". The script is cursive and somewhat informal.

Wolfgang Sedlmeier

Sternsinger

Am Sonntag, den 8. Januar, sollen wieder die Sternsinger in den Gottesdienst kommen. Also brauchen wir Königinnen (z. B. die Königin von Saba) und Könige, Sternträger und Kamele, die die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkünden. Alle Mädchen und Jungen bis 12 Jahre bitten wir, dass sie diese Aufgabe übernehmen. Die Vorbereitung für diese ist dann am Samstag, den 7. Januar, um 16.30 mit Johannes und Beate Gahr-Beuzelin in den Räumen der Gemeinde.

Falls Sie Kleidungsstücke oder andere Materialien besitzen, mit denen wir unsere Königinnen, Könige und deren Begleittruppen schön ausstatten können, dann bitte, bringen Sie diese mit, wir selbst verfügen nur über wenig Ausstattungsstücke.

Kirchenchorprobe

Liebe Sängerinnen und Sänger aufgepasst: Am Sonntag, den 8. Januar, trifft sich der Kirchenchor um 9.30 Uhr zur nächsten Probe. Neue sind wie immer willkommen.

Kindergottesdienst

Nachdem die Sternsinger am Anfang des Gottesdienstes gesungen haben, ist am 8. Januar auch wieder Kindergottesdienst. Im Anschluss werden dann wieder heiße Würstchen verkauft. Thema sind natürlich die Drei Könige. Herzlich willkommen.

KGR-Sitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 11. Jänner (für Nordlichter Januar) um 20h15. Die Sitzung ist öffentlich.

Verabschiedung

Es gehört zur Kultur unserer Gemeinde, dass die einen gehen und die anderen kommen. Nach 10 Jahren steht nun auch der Wechsel in der Gemeindeleitung an. Deshalb wird am 15. Januar Pfarrer Sedlmeier verabschiedet. Der Rahmen ist wie immer am Sonntag: Wir feiern miteinander Gottesdienst und danach bleiben wir zusammen, um ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal aber geht es auch darum, lebe wohl zu sagen. Herzlich Willkommen.

Frauenkreis

Am Donnerstag, den 19. Januar ab 10 Uhr treffen sich wieder die Frauen zu Gespräch und Diskussion im Gemeindezentrum. Gäste und neue Teilnehmerinnen sind stets gern gesehen.

Ökumenischer Gottesdienst

Immer Ende Januar feiern wir mit unserer evangelischen Schwestergemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Bibel selbst schreibt da dazu: „Wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern einträchtig beisammen sind.“ Dieses Mal sind wir zu Gast in der evangelischen Christuskirche in der 25, rue Blanche im 9. Arrondissement. Nur einen Haken gibt es, dass das gemeinsame Beten und Zusammensein gelingen kann: Dort beginnt der Gottesdienst schon um 10.30 Uhr!!!!!!!

Vorschau

Am 5. Februar feiern wir mit einem Familiengottesdienst das Fest der Darstellung des Herrn (früher Maria Lichtmess genannt). In ihm feiern wir Christus mit einer Kinderlichterprozession als unser Licht. Nach dem Gottesdienst essen wir dann nach frz. Brauch Crêpes, die in diesem Fall Christus als Sonne unseres Heils symbolisieren sollen.

Vergelt's Gott

Für unsere Ausbaumaßnahmen (behindertengerechter Zugang und Fenster im Erdgeschoss), die leider noch nicht abgeschlossen sind, beenden wir nun unseren Spendenaufruf. Herzlichen Dank. Die Endsumme Ihrer Spenden beläuft sich auf 19.754,67 €.

Neuer Bufdi

Leider haben wir bisher keinen einzigen Kandidaten/In für unsere offene Freiwilligenstelle. Wir bitten Sie deshalb uns ganz nachdrücklich bei der Suche von Bewerbern zu unterstützen. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar. Im Anhang finden Sie nochmals unseren Ausschreibungstext. Bitte leiten Sie diesen an Ihre alte Schule, Jugendverband, Pfarrei etc. mit der Bitte auf Veröffentlichung weiter.

Termine im Januar 2017

Do	05.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	07.01.	14:30	Uhr	Erstkommunionkatechese
		16:30	Uhr	Dreikönigbasteln und -Probe
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	08.01.	9:30	Uhr	Kirchenchorprobe
		11:30	Uhr	dt. Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger (+KiGo)
Mi	11.01	20:15	Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
Do	12.01	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:00	Uhr	Vorbereitung ökumenischer Gottesdienst
		21:00	Uhr	AuPair-Treff in der ev. Christuskirche
Sa	14.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	15.01.	11:30	Uhr	dt. Gottesdienst + Verabschiedung Pfarrer W. Sedlmeier
Do	19.01.	10:00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	21.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	22.01.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Do	26.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	AuPair-Treff
Sa	28.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	29.01.	11:00	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Christuskirche
Di	31.01	21:00	Uhr	AuPair-Treff

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Bufdi:

bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP

Ein Jahr in Paris.....

zum Freiwilligendienst in der deutschsprachigen Gemeinde Paris

Die deutschsprachige, katholische Gemeinde in Paris sucht für die Zeit von September 2017 bis August 2018 einen Mitarbeiter/in im Freiwilligendienst (Anderer Dienst im Ausland, ADiA). Seine/Ihre Aufgabe ist, die Gemeinde mit seiner/ihrer Arbeit mitzutragen und mitzugestalten. Der Schwerpunkt seiner/ihrer Arbeit liegt auf der Gemeindeorganisation, in der Gemeindekommunikation und in leichten Hausmeistertätigkeiten. Wir erwarten Aufgeschlossenheit für ein fremdes Land, Lust auf Begegnungen, persönliches Engagement für die Sache und ein bisschen Französisch-Kenntnisse. Die Arbeitszeit beträgt 36 Stunden/Woche. Geboten werden 36 Tage Urlaub, ein Zimmer mit Bad und WLAN im 16. Arrondissement, Kochgelegenheit, eine Fortbildungswoche im europäischen Ausland, eine Netzkarte für den ÖPNV (Navigo), eine SIM-Karte fürs französische Mobilnetz; 330€ Taschengeld im Monat. Im Haus wohnen außerdem noch andere junge Erwachsene. Zudem gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte ins deutsch- und französischsprachige Umfeld. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Wolfgang Sedlmeier oder ADiA Johannes Kienzler Tel 0033-1-53.70.64.10 oder unter pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu. Die Bewerbung erbitten wir bis zum 15. Februar 2015 per Mail oder zu Händen von Beate Gahr-Beuzelin an unsere Postadresse: Mission Catholique de Langue Allemande; 38, rue Spontini; F-75116 Paris.